

Strähle Raum-Systeme GmbH
www.straehle.de
info@straehle.de

DEUTSCHLAND
Gewerbestraße 6
71332 Waiblingen
T +49 7151 1714-0
F +49 7151 1714-320

Wurzelweg 5
14822 Borkheide
T +49 33845 66-0
F +49 33845 66-199

ÖSTERREICH
Industriestraße 9
2353 Guntramsdorf
T +43 2236 23232-0
F +43 2236 23232-13

SCHWEIZ
Dellenbodenweg 1
4452 Itingen
T +41 61 463 1332
F +41 61 463 1333

Fotografie: Peter Bajer Fotografie; www.peter-bajer.com | Alle Angaben ohne Gewähr. Raumdokumentation Nr. 36-052017-D



GLASAKUSTIKWAND
SYSTEM 7400

Henze
BNP AG,
Lauben

Raumdokumentation
Nr. 36



Bauherr:
Henze BNP AG, Lauben

Architektur:
Dobler GmbH & Co. KG
Planungsbüro

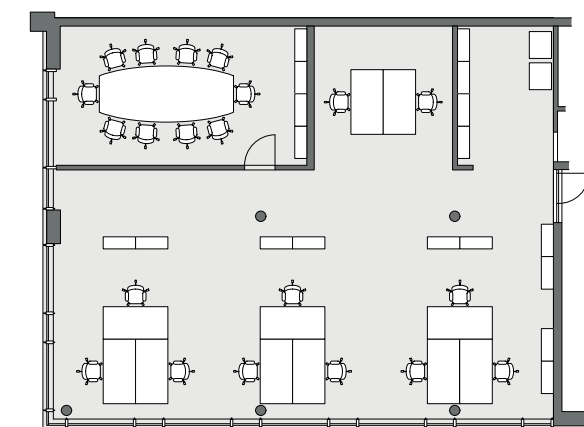
Ingenieurbüro/Akustik:
Fuchs Raumingenieure GmbH

Produkt:
Glasakustikwand System 7400



Offene Raumstrukturen

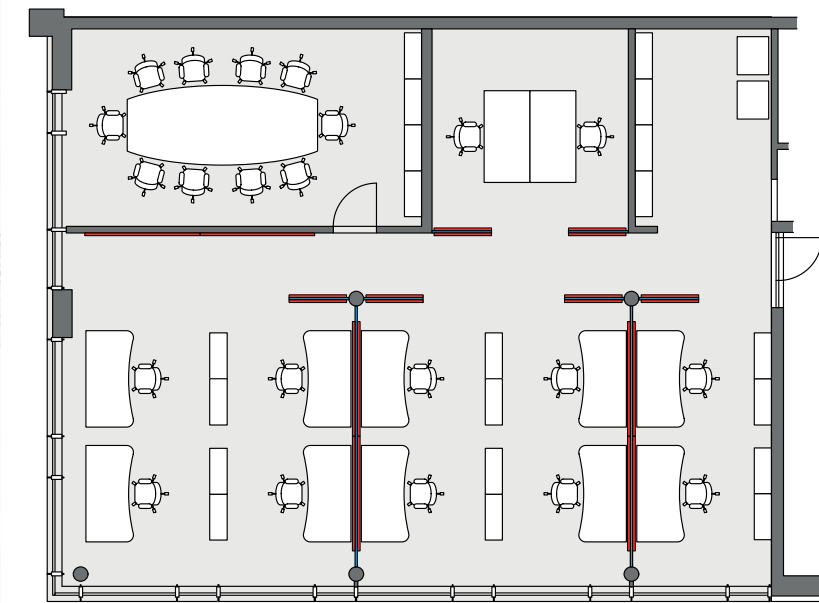
Die Henze BNP AG ist ein führender Spezialist für die Verarbeitung von hexagonalem Bornitrid. Das Familienunternehmen entwickelt innovative Produkte angefangen von technischen Präzisionsteilen über Beschichtungen bis hin zu Sprays, die vielfältige Anwendungen in der Industrie finden. Dem hohen Stellenwert von Entwicklung und Projektarbeit bei Henze sollte im neuen Bürogebäude Rechnung getragen werden. Das Konzept sah zunächst komplett offene Raumstrukturen vor, um den Mitarbeitern die Kommunikation zu erleichtern und Projekte in Arbeitsgruppen effizienter bearbeiten zu können. In der Praxis zeigte sich schnell, dass das für zehn bis zwölf Personen ausgelegte Großraumbüro den Austausch zwischen den Mitarbeitern verbesserte. Gespräche und Telefonate führten aber auch zu hoher Geräuschintensität – trotz Akustikdecke und Teppichboden.



Offene Bürofläche - der Grundriss vor dem Umbau

Transparente Lösung

Mit der hochwertigen Glasakustikwand 7400 gelang es, das transparente und kommunikative Bürokonzept beizubehalten und gleichzeitig eine Atmosphäre für konzentriertes Arbeiten zu schaffen. Im Mittelpunkt der Planung stand die Optimierung der Raumakustik. Die offenen Büroräume wurden mit T-Schallschirmen unterteilt, die sich an der Gebäudestruktur ausrichten. Die Säulen im Raum bilden jeweils den Knotenpunkt der T-Schallschirme. Durch die horizontalen, halbhoch angeordneten Schallabsorber bleibt der gesamte Raum optisch erhalten. Gleichzeitig sind die Arbeitsplätze akustisch voneinander abgeschirmt und bieten mehr Individualität. Die mikroperforierten Absorberelemente sind auf die menschliche Sprache ausgelegt. Mit ihrem speziellen Schichtaufbau decken sie den breiten Frequenzbereich von 100 bis 5000 Hz ab.

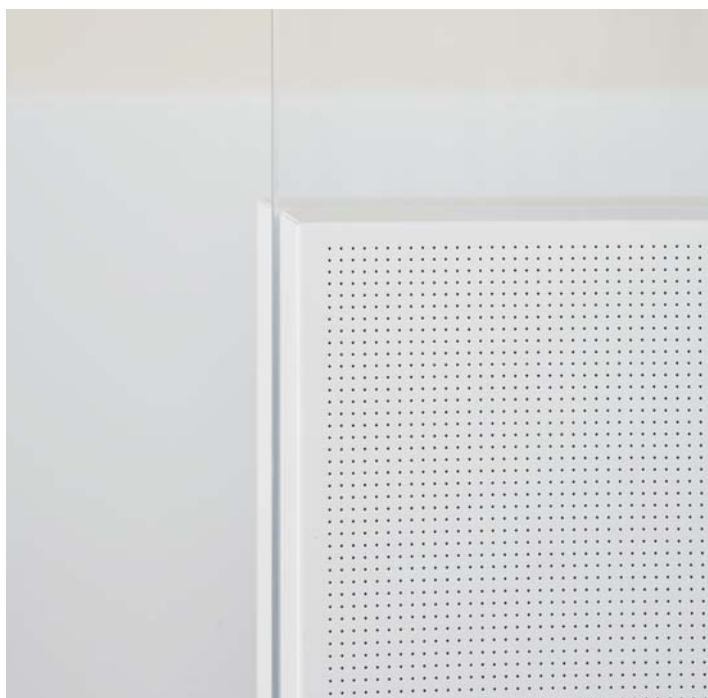
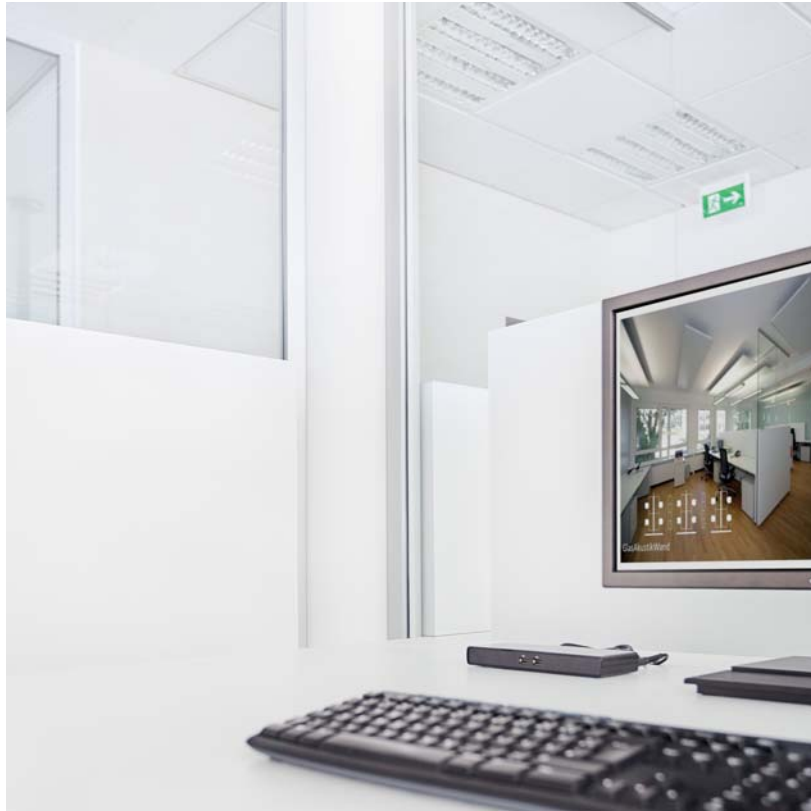


Zonierung der Bürofläche durch T-Schallschirme gebildet aus der Strähle Glasakustikwand 7400



Hörbar gute Arbeitsatmosphäre

Nach erfolgreichem Einbau der Glasakustikwände führte das Akustikingenieurbüro Fuchs - Raumingenieure GmbH Messungen durch, um Nachhallzeiten und Schallpegeldifferenzen zu überprüfen. Die ermittelten Werte entsprechen nahezu der bauakustischen Qualität einer geschlossenen, einfach ausgeführten Systemtrennwand mit 10 mm ESG inklusive Ganzglastür.



„Durch den Einbau der Strähle Glasakustikwände wurde in unseren Büroräumen eine neue Arbeitsplatzqualität geschaffen. Wir sind so zufrieden, dass wir bereits den Ausbau der nächsten Etage beauftragt haben“
Christoph Henze, Vorstand

